

Karlsruher Institut für Technologie (KIT)

Zentrum für Lehrkräftebildung (ZLB)

# Skript zum studienbegleitenden e-Portfolio

---



Informationen für Studierende  
im Bachelor & Master of Education

## Herzlich Willkommen!

### Liebe Studierende des gymnasialen Lehramts,

im Rahmen deines Orientierungspraktikums (OSP) startest du die Arbeit an deinem **studienbegleitenden und individuellen Portfolio**, zu welchem du durch die [Rahmenverordnung des Landes](#) (RVO) verpflichtet bist. In §2, Absatz 13 der RVO ist zu lesen:

*"Die Studierenden dokumentieren und reflektieren den systematischen Aufbau berufsbezogener Kompetenzen in den einzelnen Praxiselementen ihrer Ausbildung in einem Portfolio. Das Portfolio wird in der Regel von Beginn des Studiums bis zum Ende des Vorbereitungsdienstes geführt. Es dokumentiert die Ausbildung als zusammenhängenden berufsbiographischen Prozess." (vgl. KM, 2021).*

Das am **ZLB entwickelte Karlsruher e-Portfolio** wird dich unter anderem dabei unterstützen, Materialien, Eindrücke, Erfahrungen und Beobachtungen aus Schule und Studium zu dokumentieren. Überdies soll die Portfolioarbeit zur Reflexion deiner Erfahrungen anregen und dir wertvolle Erkenntnisse für deinen weiteren Studienverlauf und deinen zukünftigen Berufsweg erbringen.

Im Rahmen des OSP-Moduls wird die Portfolioarbeit in den Begleitveranstaltungen des ZLB sowohl technisch als auch inhaltlich angestoßen. Wir werden den Mehrwert eines Portfolios als Dokumentations- und Reflexionswerkzeug herausarbeiten und gemeinsam mit dir die ersten Reflexionsaufgaben meistern. Denn: Reflexion ist eine der Schlüsselkompetenzen von Professionalität in deinem späteren Beruf.

Auf unserer [Website](#) gibt es eine eigene Rubrik für das e-Portfolio, wo du alle Informationen rund um dein studienbegleitendes Portfolio und die einzelnen Etappen erhältst. Über das Download-Center kannst du dir alle vorstrukturierten Bausteine, Infos und Vorlagen herunterladen.

Wir wünschen dir schon jetzt gutes Gelingen und viele wertvolle Erkenntnisse durch deine ganz persönliche Portfolioarbeit.

dein ZLB-Team

## Inhaltsverzeichnis

<b>Herzlich Willkommen!</b> .....	<b>0</b>
<b>Inhaltsverzeichnis</b> .....	<b>1</b>
<b>Das studienbegleitende e-Portfolio im Überblick</b> .....	<b>2</b>
<i>Definition</i> .....	2
<i>Aufbau des studienbegleitenden e-Portfolios</i> .....	2
<i>Reflexion – was ist das?</i> .....	2
<b>Das e-Portfolio im Orientierungspraktikum</b> .....	<b>4</b>
<i>Formelle Hinweise</i> .....	5
<i>Ehrenkodex</i> .....	5
<i>Aufbau des OSP-Portfolios</i> .....	6
<i>Kriterien für die Portfolio-Rückmeldung</i> .....	7
<b>Aufgabenfelder im Orientierungspraktikum</b> .....	<b>8</b>
<i>Aufgabenfeld I: Beobachtung</i> .....	8
<i>Aufgabenfeld II: Befragung von Lehrpersonen</i> .....	12
<i>Aufgabenfeld III: Planung, Durchführung und Reflexion von Unterrichtsteilen</i> .....	13
<i>Aufgabenfeld IV: Reflexion</i> .....	14
<b>Finales Hochladen des e-Portfolios auf ILIAS</b> .....	<b>17</b>
<i>Letzter Schritt: Portfolio onlinestellen und freigeben</i> .....	22
<b>Literaturhinweise</b> .....	<b>25</b>

## Das studienbegleitende e-Portfolio im Überblick

### Definition

Die folgende Definition zeigt, wie vielfältig und individuell Portfolioarbeit sein kann und erweitert den Gedanken eines typischen Praktikumsbericht deutlich:

*"Zunächst einmal ist ein Portfolio eine 'zielgerichtete Sammlung' von Arbeiten eines Studierenden. Es können dies die besten Arbeiten sein (show case portfolio), die Arbeiten können von ihrem Beginn bis zum Endprodukt dokumentiert sein (Prozessportfolio) oder aber Belege sein für die unterschiedlichen Aspekte im Seminar (Produktportfolio). [...]. Der wichtigste Punkt ist schließlich die Selbstreflexion." (Richter, 2017)*

Das Karlsruher e-Portfolio greift die allermeisten, der von Richter verfassten Facetten eines Portfolios auf und wird sowohl als Dokumentations- wie auch als Reflexionstool Anwendung finden. Im folgenden Abschnitt „Aufbau des studienbegleitenden e-Portfolios“ findest du zunächst eine Gesamtübersicht deines Portfolios, wie es möglicherweise zum Ende deines Vorbereitungsdienstes gegliedert sein könnte. Für deine Portfolioarbeit stellen wir dir eine strukturierte Vorlage zur Verfügung, die du nach deinem Geschmack anpassen, verändern, ergänzen und mit Leben füllen sollst.

### Aufbau des studienbegleitenden e-Portfolios

Auch diese Gesamtübersicht ist beispielhaft und kann gemäß deiner Bedürfnisse und den gewählten Schwerpunkten in deinem Studium verändert werden.

1. Mein Studienverlauf
2. Mein Orientierungspraktikum (OSP)
3. Mein Schulpraxissemester (SPS)
4. Mein Bildungswissenschaftliche Begleitstudium (BBS)
5. Meine wissenschaftlichen Hauptfächer
6. Meine Querschnittsthemen
7. Meine Schlüsselqualifikationen (SQ)
8. Mein Vorbereitungsdienst

### Reflexion – was ist das?

Bei Reflexion geht es um die eigenen, individuellen Gedanken und Überlegungen zu erlebten Situationen oder Handlungen. Daher gehört zu einer Reflexion nicht nur das Beschreiben von

Tätigkeiten und Erfahrungen, sondern auch das persönliche Bewerten, Vergleichen und Hinterfragen dieser Erfahrungen in Bezug auf die eigene Person und Persönlichkeit. Welche Gedanken kommen dir hierbei und welche Schlussfolgerungen ziehst du daraus für dein persönliches Handeln und für dein Verhalten in der Zukunft? Dabei kann man unterschiedliche Perspektiven einnehmen, wie z. B. die der Schüler:innen, die einer Lehrkraft oder aber das Lernarrangement in den Blick nehmen. Haben deine Schlussfolgerungen Auswirkungen auf deinen weiteren Studienverlauf z. B. bzgl. der Wahl von Schwerpunkten oder auf deinen weiteren Weg als Lehrkraft beispielweise beim Umgang mit leistungsheterogenen Lerngruppen?

**Für eine erfolgreiche Reflexion können die folgenden vier Phasen durchlaufen werden:**

- 1. Beschreiben:** Erfahrungen anhand ausgewählter Merkmale zusammenfassen
- 2. Analysieren:** Beschreibungen kritisch hinterfragen & begründen
- 3. Einordnen:** Analyse persönlich und sachlich einordnen und kontextualisieren
- 4. Proflexion:** Persönliches Fazit für die eigene Zukunft

**Beispiel:** In der vorliegenden Stunde ist eine materialgestützte und binnendifferenzierte Erarbeitungsphase zu beobachten. Schüler:innen erhalten, abhängig vom Leistungsniveau, unterschiedliche Zugänge zum selben Thema und können somit auf verschiedenen Wegen das Stundenziel erreichen. Dabei entscheiden die Schüler:innen selbst, welchen Zugang sie wählen (1). Das Lernangebot knüpft durch einen hohen Alltagsbezug und unterschiedliche Niveaustufen gut an das Vorwissen der Lernenden an und berücksichtigt außerdem individuelle Lern- und Arbeitsverhalten (2). Die Anpassung des Lernarrangements an die Schüler:innen der jeweiligen Lerngruppe erfordert ein umfangreiches diagnostisches und didaktisch-methodisches Wissen der Lehrkraft (3). In den zukünftigen Fachdidaktikveranstaltungen möchte ich mich insbesondere auf verschiedene didaktische Modelle und verschiedene Zugänge zu den Unterrichtsinhalten meines Fachs konzentrieren (4).

## Das e-Portfolio im Orientierungspraktikum

Das Orientierungspraktikum stellt als erste Praxisphase der gymnasialen Lehramtsausbildung den Startpunkt in die **Dokumentation und Reflexion deiner berufsbezogenen Kompetenzentwicklung** dar. Abschnitt 2 der Gesamtübersicht, „Das Orientierungspraktikum“, wird hier näher beleuchtet und detailliert begleitet. In den weiteren Teilen deines Portfolios bist du sehr viel freier, um die Entwicklung deiner Lehrkräftepersönlichkeit zu entwickeln.

Im Laufe der dreiwöchigen Praxisphase sammelst du Informationen zur Praktikumsschule, Befragungen, Beobachtungen, Dokumente aus den hochschuleitigen Workshops sowie (Unterrichts-) Materialien aus der Schule. Parallel dazu wirst du Schritt für Schritt zur aktiven Selbstreflexion angeleitet und lernst, diese - gekoppelt mit professionellem Feedback - als wertvolle Voraussetzung zur eigenen Professionalisierung zu erkennen. Ergänze zu den vorstrukturierten Kapiteln der Portfoliovorlage gerne eigene Unterkapitel, Kommentare, private Gedanken, Audios, Fotos (Datenschutz beachten!). Zum Abschluss des Moduls „Orientierungspraktikum“ gibst du mindestens die Pflichtelemente deines studienbegleitenden Portfolios elektronisch über ILIAS für uns zur Einsicht frei.

Nutze die Zeit an der Schule zur Erkundung, für Beobachtungen und, wo immer möglich, zur Übernahme von Tätigkeiten aus dem vielfältigen Aufgabenspektrum einer Lehrperson. du entscheidest, bitte **immer in Absprache mit der jeweiligen Lehrkraft**, welche Aufgaben du im Rahmen deines Orientierungspraktikums übernehmen kannst. Versuche die Lehrkräfte frühzeitig bezüglich Hospitationen und Unterrichtsversuchen zu kontaktieren und zeige Eigeninitiative. Informiere die Lehrkräfte über deine aktuellen Tätigkeiten und deine Aufgaben aus dem Portfolio.

Der begleitende ILIAS Kurs stellt das zentrale Organisationsmedium rund um das OSP dar. Hier findest du Informationen zu den Workshops, wichtige Termine und Links zu weiteren Seiten, wie beispielsweise der e-Portfolio-Rubrik auf unserer Website. Das vorliegende Skript konkretisiert die Inhalte des Portfolios, gibt Beobachtungs- und Reflexionsimpulse und leitet dich durch deine Aufgaben im Rahmen des OSP.

Wir wünschen dir ein erfolgreiches Orientierungspraktikum und sind gespannt auf dein individuell gestaltetes Portfolio.

## Formelle Hinweise

Achte im Allgemeinen auf eine ordentliche Darstellung, eine korrekte Rechtschreibung, eine gendergerechte Sprache und reiche dein Portfolio in angemessener Weise ein (Abgabe Korrektur lesen (lassen)). Arbeite dauerhaft mit dem vorliegenden Skript.

Achte bei der Erstellung des Portfolios auf **datenschutzrechtliche Vorgaben** (keine Nennung von Namen der Lehrkräften, Schüler:innen etc.). Schwärze bei Uploads ggf. Namen in eigenen Aufzeichnungen.

Achte außerdem auf eine ordentliche Formatierung, ein automatisch erzeugtes Inhaltsverzeichnis sowie eine rechtlich und wissenschaftlich einwandfreie Arbeitsweise hinsichtlich Zitation und Quellen.

## Ehrenkodex

Unter dem **Abgabeportfolio** ist diejenige Version deines Portfolios zu verstehen, welche mindestens alle verpflichtenden Bestandteile enthält. Es kann sich von einem möglichen **persönlichen Portfolio** dahingehend unterscheiden, dass dein persönliches Portfolio private Bausteine und zusätzliche Elemente enthält, welche du nicht mit uns teilen möchtest. Erstelle dazu vor der Abgabe eine Kopie, lösche Teile, die nicht für andere bestimmt sind und gib uns dann diese Version im .pdf-Format via ILIAS frei.

### Ehrenkodex

Ganz gleich, in welcher Form du dein Portfolio für uns freigibst, garantieren wir dir, dass wir alle Inhalte und insbesondere deine Reflexionen streng vertraulich behandeln, diese gewissenhaft lesen und mit deinen Themen professionell umgehen.

Sobald Du eine Rückmeldung aus dem ZLB zu deinem Portfolio hast, benötigen wir keine weiteren Einblicke mehr in deine Portfolioinhalte und du kannst die Freigabe für ausgewählte Nutzer wieder einschränken. Anschließend hast wieder nur du selbst Zugriff auf dein Portfolio.

## Aufbau des OSP-Portfolios

Der folgenden Übersicht entnimmst du die verpflichtenden bzw. freiwillig anzufertigenden Bausteine deines ersten Portfolioabschnittes. Diese Bausteine sind in derselben Struktur bereits in die Portfoliovorlage eingearbeitet. Starte mit dieser Vorlage die Arbeit an deinem Portfolio.

- Deckblatt *[verpflichtend]*
- **Kompetenzanalyse | Kompetenzspiegel** *[verpflichtend, VBWS & NBWS]*
- Persönliche Erwartungen an und die Ziele im Orientierungspraktikum *[verpflichtend, VBWS]*
- **Überblick | Dokumentation des Praktikumsverlaufs & Schlüsselmomente** *[verpflichtend, täglich während des Praktikums]*
  
- **Dokumente zu Aufgabenfeld I | Beobachtungsschwerpunkte**
  - Steckbrief der Schule *[verpflichtend, in der ersten Praktikumswoche]*
  - mind. ein Hospitationsbogen *[verpflichtend, Schule]*
  - z.B. weitere Hospitationsbögen, eigene Notizen, Kommentare, Seminaraufzeichnungen etc. *[freiwillig, Schule]*
  
- **Dokumente zu Aufgabenfeld II | Befragung**
  - Themenschwerpunkte aus Gesprächen mit Lehrkräften *[freiwillig, Schule]*
  - z.B. anonymisiertes Interview mit einer Lehrkraft *[freiwillig, Schule]*
  
- **Dokumente zu Aufgabenfeld III | Planung, Durchführung und Reflexion von Unterrichtsteilen**
  - z.B. eigener Stundenverlaufsplan mit Reflexion; selbstständig erstelltes Unterrichtsmaterial *[freiwillig]*
  - Feedbackbogen für Praktikant:innenunterricht *[freiwillig]*
  - Notizen aus dem Feedbackgespräch mit Fachlehrkraft *[freiwillig]*
  
- **Dokumente zu Aufgabenfeld IV | Reflexion**
  - Abschlussgespräch mit der Ausbildungslehrkraft *[freiwillig]*
  - Fachwahlreflexion *[verpflichtend]*
  - Abschlussreflexion *[verpflichtend]*
  
- **Ausblick | Offene Fragen & Ausblick, Hinweise & persönliche Notizen** *[verpflichtend, NBWS]*
  
- **Formalia**
  - Zertifikat über die erfolgreiche Teilnahme am Online Self-Assessment (OSA) *[verpflichtend, VBWS]*
  - Offizielle Praktikumsbestätigung der Schule sowie Teilnahmebestätigung des Vorbereitungsworkshops *[verpflichtend]*
  - Eidesstattliche Erklärung - Vorlage *[verpflichtend]*

## Kriterien für die Portfolio-Rückmeldung

Im Folgenden möchten wir dir schon jetzt unsere Kriterien transparent machen, auf Grundlage derer wir dein Portfolio lesen und wir dir später eine individuelle Rückmeldung geben werden.

### Rückmeldung zum begleitenden Portfolio zum Orientierungspraktikum

Name, Vorname des/r Studierenden: Name, Vorname

Fächerkombination des Studierenden: Name, Vorname

Abgabedatum des Portfolios: Name, Vorname

#### Vorhandene Pflichtinhalte

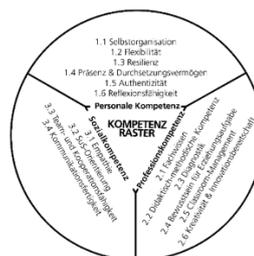
- Deckblatt
- 2 x Kompetenzspiegel
- Persönliche Erwartungen und Ziele
- Dokumentation des Praktikumsverlaufs
- Steckbrief der Schule
- mind. ein Hospitationsbogen (Fokus ist frei wählbar)
- Fachwahrreflexion
- Abschlussreflexion (schriftliche Darstellung, mind. 3 Seiten)
- Ausblick & Zielformulierungen
- Zertifikat / Nachweis über erfolgreiche Teilnahme am OSA
- Offizielle Praktikumsbestätigung (Vorbereitung sowie Praxisphase an der Schule)
- Eidesstattliche Erklärung

#### Checkliste Formalia

Kategorie	Ausprägung	++	+	0	-	--	Ausprägung
<b>Formales &amp; Gestaltung</b> (Sprachlicher Ausdruck, Struktur)	hohes Niveau, korrekt, klar, zielgerichtet, Schwerpunkte erkennbar						Schwach, fehlerhaft, unklar, keine Schwerpunkte erkennbar
<b>Sprachkompetenz</b> (Rechtschreibung und Zeichensetzung, Grammatik)	hohes Niveau, korrekt						Schwach, fehlerhaft
<b>Umsetzung &amp; Informationsgehalt</b>	Sehr ausführlich, informativ						Sehr dünn, unpräzise
<b>Reflexion und Bewertung der Erfahrungen aus dem OSP</b>	Sehr gründlich, konstruktiv						Sehr oberflächlich

#### Vertiefende Bemerkungen

Hier notieren wir hoffentlich hilfreiche Kommentare und/oder beziehen Stellung zu unserer oben in der Checkliste getroffenen Einschätzung.



Das Portfolio als Teilleistung des Moduls „Orientierungspraktikum“ ist

- bestanden.
- nicht bestanden.

Karlsruhe, den , um Datum einzugeben.

NAME, ZLB

## Aufgabenfelder im Orientierungspraktikum

### Aufgabenfeld I: Beobachtung

Im Aufgabenfeld Beobachtung setzen wir zwei Schwerpunkte. Zunächst fokussierst du die Praktikumsschule und alle am Schulleben beteiligten Menschen. Im Rahmen der Unterrichtsbeobachtung beobachtest, analysierst und reflektierst du den Unterricht.

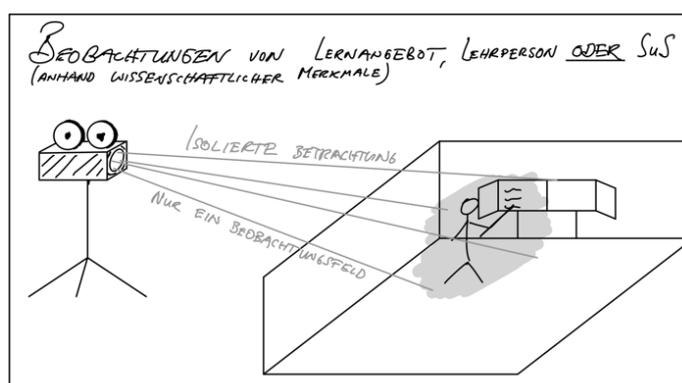
Fokus: Schule

- ✓ Erstelle einen ausführlichen **Steckbrief deiner Praktikumsschule**. [verpflichtend]

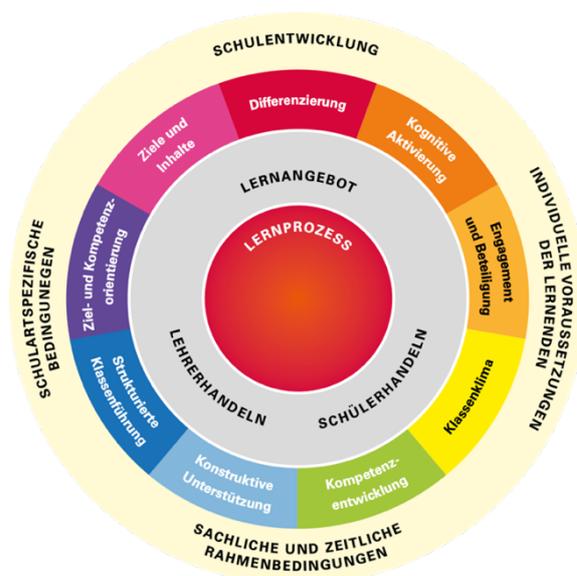
Fokus: Unterricht

Führe außerdem **Unterrichtsbeobachtungen** [verpflichtend] in den folgenden drei **Dimensionen des Unterrichts** durch und dokumentiere diese. Entscheide dich innerhalb einer Dimension für jeweils **eines der verschiedenen Beobachtungsfelder** (siehe Abbildung rechts) und fokussiere dich während einer Unterrichtsstunde ausschließlich auf die entsprechenden

Merkmale dieses einen Beobachtungsfeldes (vgl. die untenstehenden Tabellen). Die Hospitationsvorlagen zur Nutzung im Unterricht findest du auf ILIAS und in deinem Portfolio [Vorlage\_Hospitationsbogen].



- ✓ **Schüler:innenhandeln** im Unterricht
  - Engagement & Beteiligung
  - Klassenklima
  - Kompetenzentwicklung
- ✓ **Lehrpersonenhandeln** im Unterricht
  - Konstruktive Unterstützung
  - Strukturierte Klassenführung
  - Ziel- & Kompetenzorientierung
- ✓ **Unterricht | Lernangebot**
  - Ziele & Inhalte
  - Differenzierung
  - Kognitive Aktivierung



(KM, 2022)

<b>DIMENSION LEHRPERSONENHANDELN</b>	
<b>Beobachtungsfelder</b>	<b>Merkmale</b>
<p><b>Konstruktive Unterstützung</b></p> <p>Die Lehrkraft unterstützt die Lernenden in Ihrem Lernprozess.</p>	<p>Die Lehrkraft ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• fordert die Mitwirkung und Eigenverantwortung.</li> <li>• gibt adaptive Hilfestellungen, damit die Lernenden die Lernziele erreichen können.</li> <li>• unterstützt die Lernenden durch lernwirksames Feedback im Unterricht.</li> <li>• pflegt einen konstruktiven Umgang mit Fehlern und nutzt sie als Chancen im Lernprozess.</li> <li>• begleitet den Lernfortschritt durch formatives Assessment.</li> <li>• ...</li> </ul>
<p><b>Strukturierte Klassenführung</b></p> <p>Die Lehrkraft führt die Klasse pädagogisch adäquat.</p>	<p>Die Lehrkraft ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• pflegt eine freundliche und respektvolle Beziehung zur Klasse.</li> <li>• hat alle Lernenden im Blick.</li> <li>• sorgt für die Einhaltung vereinbarter Regeln und Rituale.</li> <li>• reagiert frühzeitig und angemessen auf Störungen.</li> <li>• nutzt die zur Verfügung stehende Unterrichtszeit effizient und bespricht organisatorische und pädagogische Fragen in geeignetem Rahmen.</li> <li>• ...</li> </ul>
<p><b>Ziel- und Kompetenzorientierung</b></p> <p>Die Lehrkraft fokussiert die angestrebten Lernziele und Kompetenzen.</p>	<p>Die Lehrkraft ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• baut die Unterrichtsschritte stimmig aufeinander auf, so dass sich eine klare Struktur ergibt.</li> <li>• macht transparent, was die Lernenden leisten und erarbeiten sollen.</li> <li>• achtet darauf, dass die Ergebnisse auf die Lernziele abgestimmt und lernwirksam gesichert werden.</li> <li>• integriert Konsolidierung und intelligentes Üben.</li> <li>• initiiert die Reflexion der Lernergebnisse im Hinblick auf die angestrebten Lernziele und Kompetenzen.</li> <li>• ...</li> </ul>

<b>DIMENSION SCHÜLER:INNENHANDELN</b>	
<b>Beobachtungsfelder</b>	<b>Merkmale</b>
<p><b>Engagement &amp; Beteiligung</b></p> <p>Die Lernenden beteiligen sich engagiert am Unterrichtsgeschehen.</p>	<p>Die Lernenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• arbeiten aktiv im Unterricht mit.</li> <li>• bringen eigene Überlegungen, Erfahrungen und Kompetenzen ein.</li> <li>• übernehmen und bearbeiten Arbeitsaufträge zügig.</li> <li>• suchen bei Verständnisschwierigkeiten Unterstützung bei den anderen Lernenden oder bei der Lehrkraft.</li> <li>• setzen sich mit den Themen und Problemstellungen kritisch auseinander.</li> <li>• ...</li> </ul>
<p><b>Klassenklima</b></p> <p>Die Lernenden begegnen einander und der Lehrkraft mit Wertschätzung und Respekt.</p>	<p>Die Lernenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• halten sich an vereinbarte Regeln und Rituale.</li> <li>• sprechen in einem respektvollen und höflichen Ton mit der Lehrkraft und miteinander.</li> <li>• lassen andere ausreden und unterschiedliche Meinungen gelten.</li> <li>• nehmen aufeinander Rücksicht und stellen andere nicht bloß.</li> <li>• kooperieren aufgabenbezogen und arbeiten konstruktiv zusammen.</li> <li>• ...</li> </ul>
<p><b>Kompetenzentwicklung</b></p> <p>Die Lernenden zeigen bei der Bearbeitung und Aufgaben einen Lernfortschritt und entwickeln Kompetenzen weiter.</p>	<p>Die Lernenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• bewältigen Arbeitsaufträge aus unterschiedlichen Anforderungsbereichen.</li> <li>• wenden fachspezifische und überfachliche Methoden an.</li> <li>• stellen ihre Lösungen nachvollziehbar dar.</li> <li>• setzen sich inhaltlich mit den Ergebnissen und Beiträgen anderer auseinander.</li> <li>• reflektieren ihren Lernprozess und ihren Lernfortschritt.</li> <li>• ...</li> </ul>

DIMENSION LERNANGEBOT   UNTERRICHT	
Beobachtungsfelder	Merkmale
<p><b>Ziele &amp; Inhalte</b></p> <p>Die Lernziele sind angemessen und die ausgewählten Inhalte werden fachlich korrekt vermittelt.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Ziele und Inhalte sind dazu geeignet, fachliche und überfachliche Kompetenzen zu fördern.</li> <li>• Die Inhalte werden mit geeigneter Schwerpunktsetzung bildungsplankonform ausgewählt und didaktisch reduziert.</li> <li>• Die Inhalte sind für die Lernenden bedeutsam und nehmen Bezug auf ihre Lebens- bzw. Berufswelt.</li> <li>• Die Inhalte werden fachlich richtig dargestellt und in korrekter Fach- und Zielsprache vermittelt.</li> <li>• Die Aufgaben- und Problemstellung ermöglicht eine vollständige bzw. Teile einer vollständigen Lernhandlung.</li> <li>• ...</li> </ul>
<p><b>Differenzierung</b></p> <p>Das Lernangebot ist differenziert und berücksichtigt die Heterogenität der Lerngruppe.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Lernangebot knüpft an das Vorwissen der Lernenden an.</li> <li>• Das Lernangebot berücksichtigt das individuelle Lern- und Arbeitsverhalten.</li> <li>• Möglichkeiten der Binnendifferenzierung werden didaktisch reflektiert angeboten.</li> <li>• Das Lernangebot ist sprachsensibel gestaltet und beinhaltet Hilfen bei sprachlichen Barrieren.</li> <li>• Analoge bzw. digitale Lernhilfen und Übungsmöglichkeiten stehen zur Verfügung, die individuell genutzt werden können.</li> <li>• ...</li> </ul>
<p><b>Kognitive Aktivierung</b></p> <p>Das Lernangebot fordert die Lernenden kognitiv heraus.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Lernsituation ist problemorientiert und angemessen komplex.</li> <li>• Die Lernsituation ermutigt dazu, eigene Ideen, Konzepte und Lösungswege zu erläutern.</li> <li>• Die Aufgaben, Fragen und Impulse fördern das Verstehen und vertiefte Nachdenken der Lernenden.</li> <li>• Durch das methodische Arrangement können sich die Lernenden produktiv mit den Aufgaben auseinandersetzen.</li> <li>• Funktional eingesetzte Medien unterstützen den Lernprozess.</li> <li>• ...</li> </ul>

## **Aufgabenfeld II:** Befragung von Lehrpersonen

Führe im Rahmen deines Orientierungspraktikums mindestens zwei **Befragungen von Lehrpersonen** [*Dokumentation freiwillig*] durch. So erhältst du einen realistischen Einblick in den Lehrberuf und die verschiedenen Handlungsfelder.

- ✓ Befrage mindestens eine Lehrperson zu den **Aufgaben des Lehrkräfteberufs** (vgl. Mindmap aus dem Vorbereitungsworkshop) **und der Arbeitszeit von Lehrpersonen**.
- ✓ Befrage mindestens eine weitere Lehrperson nach einem **Themengebiet deiner Wahl** und/oder erstelle einen eigenen Fragebogen anhand deiner persönlichen Interessen.

Nach der Befragung schreibst du bestenfalls möglichst zeitnah eine detaillierte Zusammenfassung. Abschließend wertest du aus, was du aus dieser Befragung lernst, und hältst deine gewonnenen Erkenntnisse fest.

Hinweise zur Befragung, mögliche Fragestellungen sowie Reflexions- und Auswertungsanregungen findest du im Download-Center bei den Materialien auf ILIAS [*Material\_Hinweise zum Lehrkraft-Interview*].

### **Aufgabenfeld III:** Planung, Durchführung und Reflexion von Unterrichtsteilen

Übernimm im Rahmen deines Orientierungspraktikums nach Möglichkeit **mindestens drei Unterrichtsteile**. Plane, halte und reflektiere die Unterrichtsteile mit Unterstützung der entsprechenden Lehrperson. Eine Vorlage für die Planung von Unterrichtsteilen findest du auf ILIAS [*Material\_Stundenverlaufsplan mit Reflexion*] und in deinem Portfolio.

**Sprich dein Vorhaben stets mit der (Ausbildungs-)Lehrkraft ab!** Nach der Übernahme eines Unterrichtsteiles solltest du dir das Feedback der entsprechenden Fachlehrkraft einholen und dieses schriftlich festhalten. Stelle der Lehrperson im Voraus deines Unterrichtsversuchs den vom ZLB bereitgestellten Feedbackbogen zur Verfügung und bitte höflich um Feedback [*Material\_Feedbackbogen für Praktikant:innenunterricht*].

#### **Mögliche Unterrichtsteile:**

- Komplette Unterrichtsstunde durchführen oder zunächst einzelne Teile
- Hausaufgaben besprechen
- Stundeneinstieg gestalten
- Spielerische Übungsformen anleiten (z.B. Wiederholungs-Lern-, Konzentrationsspiel)
- Auflockerungsübungen, Bewegte Pause, Bewegungslieder
- Gespräch leiten (Diskussion/Unterrichtsgespräch)
- Lernzirkel, Stationentraining betreuen
- Einzelne Schüler:innen bei Stillarbeitsphasen betreuen
- Einzelne Gruppen in Gruppenarbeit betreuen
- Wiederholung eines Themas
- Erarbeitungsphase mit Sicherung übernehmen
- Durchführen eines Versuchs

#### **Wenn möglich, so empfehlen wir dir auch weitere Aufgaben von Lehrpersonen auszuführen:**

- Mitwirkung bei der Pausenaufsicht
- Teilnahme an einer Konferenz (GLK, Fachkonferenz) oder einem Elterngespräch
- Gespräche mit Beratungskräften, Schulpsycholog:innen, Sozialarbeiter:innen, Hausmeistern, Verwaltungsangestellten etc.
- Begleitung von Exkursionen, Arbeitsgemeinschaften, ...

## Aufgabenfeld IV: Reflexion

Sowohl im abschließenden **Reflexionsgespräch** mit der Ausbildungslehrkraft an der Schule [freiwillig], der **Fachwahlreflexion** [verpflichtend], wie auch in der **Portfolioarbeit inklusive der Abschlussreflexion** [verpflichtend] und dem **Feedback- und Reflexionsgespräch am ZLB im Nachgang des OSP** [freiwillig] auf den eigens- und fremdgestellten Zielen des KM liegen. Besonderer Fokus sollte auf der Reflexion deiner Studien- und Berufswahl sowie der weiteren Entwicklung deiner Lehrkräftepersönlichkeit in der Zukunft liegen. Behalte daher immer deine Zukunft in den Blick (Proflexion). Wo und wie kannst du während des Studiums weitere Kompetenzen aufbauen und wie möchtest du deinen weiteren Studienverlauf dahingehend planen? Nutze hierzu den Studienverlaufsplan im e-Portfolio.

**Ein Hinweis vorweg:** Sollten bei den anstehenden Reflexionsaufgaben je bei dir, deiner Studien- und Berufswahl, deinen Kompetenzen oder deiner Situation Unsicherheiten oder gar Zweifel aufkommen, steht dir das Beratungsteam des ZLB gerne für ein Gespräch zur Verfügung. Melde dich [hier](#).

### Beziehe deine Gedanken und Antworten auf die untenstehenden Leitfragen in die nachfolgenden Reflexionsbausteine mit ein:

- ✓ Führe in Absprache mit der Ausbildungslehrkraft ein abschließendes **Reflexionsgespräch**. Formuliere dir dazu eigene Gesprächspunkte und nutze das Kompetenzraster sowie die Materialien aus den vergangenen Wochen, wie z. B. den Feedbackbogen einer Lehrkraft aus einem Unterrichtsversuch.

Halte nach dem Reflexionsgespräch fest, welche Lernerfahrungen du aus dem Praktikum mitnimmst und welche Bedeutung diese für dein weiteres Studium und deine weitere Ausbildung haben.

- ✓ Nimm die **Fachwahlreflexion** vor und nutze die Ergebnisse für die Abschlussreflexion.
- ✓ Formuliere unter Einbezug der gewonnenen Erkenntnisse eine individuelle **schriftliche Abschlussreflexion** (mind. 3 Seiten, 6000 Zeichen).
  - Beziehe deine **Ziele und Erwartungen**, welche du im Vorbereitungsworkshop formuliert und konkretisiert hast, in die Reflexion mit ein.
  - Vergleiche auch die beiden **Kompetenzspiegel** aus den beiden Workshops und reflektiere entsprechende Veränderungen, Entwicklungen und Potenziale innerhalb der einzelnen Kompetenzen.

- Obige Impulse und die folgenden Reflexionsanstöße helfen dir weiter.

### **Folgende Reflexionsanstöße können bei den Aufgaben helfen:**

- **Rückblick:** Was hast du mitgenommen? Was lief gut? Was lief schlecht? Welche Schlüsselsituationen gab es während des Praktikums? Von welchen Motiven wurde deine ursprüngliche Entscheidung für ein Lehramtsstudium geleitet? Haben sich diese durch die Praktikumserfahrung geändert?
- **Alltag als Lehrkraft:** Wie stellt sich dieser da? Was hat dich besonders beeindruckt bzw. überrascht? Welche pädagogischen Verantwortungen werden dich als Lehrkraft besonders fordern? Fühlst du dich bereits für die berufsspezifischen Belastungen gerüstet (Resilienz)?
- **Fächer- und Fachwahl:** Verfügst du schon über ausreichend Fachkompetenz? Welche didaktischen Konzepte kannst du aus dem OSP bereits mitnehmen? Fühlst du dich in deinen Fächern wohl? Hat sich das Verständnis des Bildungsauftrags deines Faches verändert? Interessiert dich ein drittes Fach (Erweiterungsmaster)?
- **Eigener Unterricht:** Welche Erfahrungen hast du in den Unterrichtsversuchen gemacht? Welches Feedback hast du erhalten (Vgl. **Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.**)? Welche Gefühle hattest du vor der Klasse?
- **Lehrkraft werden:** Wurde dein Berufswunsch bestätigt? Welche Herausforderungen siehst du? Wie kannst du diese Herausforderungen angehen? Möchtest du noch weitere Schularten kennenlernen? Interessieren dich alternative Schulkonzepte?
- **Lehrkraftkompetenz:** Was sollten Lehrkräfte mitbringen? Wo siehst du dich aktuell? Wo musst du dich entwickeln? Wo bist du schon relativ weit? (Vgl. Kompetenzspiegel)
- **Umgang mit Schüler:innen:** Konntest du den Rollenwechsel hin zur Lehrkraft gut vollziehen? Wie war dein Verhältnis zu den Schüler:innen? Wo liegen deine Stärken und Schwächen?
- **Reflexion der eigenen Persönlichkeit:** Was hast du im Praktikum und im Workshop über dich selbst gelernt?
- **Fazit und Ausblick:** Was sind weitere Schritte auf deinem Weg zur Lehrkraft oder in eine andere Richtung? Möchtest du dein Lehramtsstudium fortsetzen oder kamen Zweifel auf? Wie kannst du deine fehlenden Kompetenzen in der Zukunft weiter aus-

bauen? Hat dies Einfluss auf deinen weiteren Studienverlaufsplan? (siehe Studienverlaufsplan). Was würdest du anders machen oder worauf würdest du in Zukunft als Lehrkraft besonders achten?

## Finales Hochladen des e-Portfolios auf ILIAS

Möchtest du dein e-Portfolio final oder als Zwischenspeicherung auf ILIAS hochladen, dann gehe bitte folgendermaßen vor: Gehe in ILIAS in der linken Seitenleiste auf deinem „**Persönlicher Arbeitsraum**“, auf „**Portfolio**“ und dann auf „**Portfolio hinzufügen**“ auswählen.

Portfolio

---

 Portfolio

**Meine Portfolios**    Portfolios anderer Benutzer

[Portfolio hinzufügen](#)    [Portfolio aus Vorlage hinzufügen](#)

Für den Upload den Titel deines Portfolios eingeben (>>Nachname\_Vorname\_Abgabeportfolio\_Semester<<), also z. B.: >>Mitzel\_Maximilian\_Abgabeportfolio\_SoSe\_2025<<.

Danach auf „**Erstellen**“ klicken.

Portfolio

---

 Portfolio

▽ Option 1: Portfolio hinzufügen

\* Erforderliche Angabe

Titel \*

\* Erforderliche Angabe

[Erstellen](#)    [Abbrechen](#)

Portfolio

---

 Portfolio

▽ Option 1: Portfolio hinzufügen

\* Erforderliche Angabe

Titel \*

\* Erforderliche Angabe

[Erstellen](#)    [Abbrechen](#)

[← Meine Portfolios](#)
[Inhalt](#)
[Einstellungen](#)
[Freigabe](#)
[Vorschau >](#)

Portfolio wurde hinzugefügt

[Seite hinzufügen](#)
[Blog hinzufügen](#)

**Inhalt**

[Reihenfolge und Titel speichern](#)

Reihenfolge	Titel	Typ	Aktionen
Keine Einträge			

[Reihenfolge und Titel speichern](#)

Klicke anschließend auf „**Seite hinzufügen**“ und gib einen Titel ein. Gerne kannst du hier denselben Titel, wie oben, noch einmal wählen oder etwas Alternatives, in jedem Fall aber deinen Nachnamen und Vornamen zu Beginn angeben, z. B. >>Mitzel\_Maximilian\_OSP\_Portfolio>>.

Portfolio > Nachname\_Vorname\_Abgabeportfolio\_Semester


**Portfolio:**  
 Nachname\_Vorname\_Abgabeportfolio\_Semester

Offline

[← Zurück](#)

\* Erforderliche Angabe

Seite hinzufügen: Nachname\_Vorname\_Abgabeportfolio\_Semester

Titel \*

\* Erforderliche Angabe

[Speichern](#)
[Abbrechen](#)

Die entstehende Seite sieht dann wie folgt aus:

[← Meine Portfolios](#)
[Inhalt](#)
[Einstellungen](#)
[Freigabe](#)
[Vorschau >](#)

Seite wurde hinzugefügt

[Seite hinzufügen](#)
[Blog hinzufügen](#)
[Exportieren als HTML-Datel](#)
[Drucken/PDF](#)

**Inhalt**

[Reihenfolge und Titel speichern](#)

Reihenfolge	Titel	Typ	Aktionen
<input type="text" value="10"/>	<input type="text" value="Mitzel_Maximilian_OSP_Portfolio - TEST"/>	Seite	<a href="#">Seite bearbeiten</a> <span style="font-size: 1em;">▼</span>

[Reihenfolge und Titel speichern](#)

Klicke dann auf „**Seite bearbeiten**“ und anschließend auf das „+“-Zeichen (hier grün hinterlegt).

Portfolio > Nachname\_Vorname\_Abgabeportfolio\_Semester > Abgabeportfolio\_Nachname\_Vorname\_Semester

## Portfolio: Nachname\_Vorname\_Abgabeportfolio\_Semester

Offline

### Abgabeportfolio\_Nachname\_Vorname\_Semester

⊕ Klicken Sie hier, um Inhalte hinzuzufügen.

Klicke im sich aufklappenden Menü „**Dateiliste einfügen**“ und wähle dein im pdf.-Format gespeichertes Portfolio aus ...

Portfolio > Nachname\_Vorname\_Abgabeportfolio\_Semester > Abgabeportfolio\_Nachname\_Vorname\_Semester

## Portfolio: Nachname\_Vorname\_Abgabeportfolio\_Semester

Offline

### Abgabeportfolio\_Nachname\_Vorname\_Semester

⊕ Klicken Sie hier, um Inhalte hinzuzufügen.

- Text einfügen
- Bild/Audio/Video einfügen
- Dateiliste einfügen**
- Datentabelle einfügen
- Block einfügen
- Akkordeon/Karussell einfügen
- Spaltenlayout einfügen
- Interaktives Bild einfügen
- Inhaltsbaustein einfügen
- Persönliche Daten einfügen
- Lernverlauf einfügen

Portfolio > Nachname\_Vorname\_Abgabeportfolio\_Semester > Abgabeportfolio\_Nachname\_Vorname\_Semester

## Portfolio: Nachname\_Vorname\_Abgabeportfolio\_Semester

Offline

< Seite

**Neue Datei hochladen** Datei aus Magazin Datei aus persönlichen Ressourcen

\* Erforderliche Angabe

**Dateiliste einfügen** Speichern Abbrechen

Titel

Sprache

Datei \* Datei wählen

**ACHTUNG:** Für den Upload von Dateien, insbesondere falls es sich um fremde Werke handelt oder falls fremde Werke im Upload enthalten sind, können rechtliche Einschränkungen gelten. Weitere Informationen finden Sie auf den E-Learning-Seiten des KIT zum Urheberrecht. Bitte beachten Sie bei Ihrem Dateiupload die folgende Uploadgrenze: 256.0 MB

\* Erforderliche Angabe Speichern Abbrechen

### Datei auswählen und speichern

Portfolio > Nachname\_Vorname\_Abgabeportfolio\_Semester > Abgabeportfolio\_Nachname\_Vorname\_Semester

## Portfolio: Nachname\_Vorname\_Abgabeportfolio\_Semester

Offline

< Seite

**Neue Datei hochladen** Datei aus Magazin Datei aus persönlichen Ressourcen

\* Erforderliche Angabe

**Dateiliste einfügen** Speichern Abbrechen

Titel

Sprache

Datei \* Datei wählen

**ACHTUNG:** Für den Upload von Dateien, insbesondere falls es sich um fremde Werke handelt oder falls fremde Werke im Upload enthalten sind, können rechtliche Einschränkungen gelten. Weitere Informationen finden Sie auf den E-Learning-Seiten des KIT zum Urheberrecht. Bitte beachten Sie bei Ihrem Dateiupload die folgende Uploadgrenze: 256.0 MB

\* Erforderliche Angabe Speichern Abbrechen

Gehe anschließend über „<Seite“ zurück und auf „**Bearbeitung beenden**“.

Portfolio > Nachname\_Vorname\_Abgabepportfolio\_Semester > Abgabepportfolio\_Nachname\_Vorname\_Semester

## Portfolio: Nachname\_Vorname\_Abgabepportfolio\_Semester

Offline

< Seite **Dateien editieren** Eigenschaften

Datei hinzufügen

### Dateien

(1 - 1 von 1)

Löschen Reihenfolge speichern

Position	Datei
<input type="checkbox"/> 10	PDF_Test_SS25_E-Portfolio_Vorlage.pdf

Löschen Reihenfolge speichern

(1 - 1 von 1)

Editor

**Bearbeitung beenden**

Bearbeitungsmodus Mehrfachauswahl

+ Klicken Sie auf ein Plus-Symbol, um ein neues Element hinzuzufügen.

Um ein Seitenelement zu bearbeiten, klicken Sie es an.

Um Seitenelemente zum Löschen, Kopieren usw. auszuwählen, drücken Sie die Umschalt-Taste ⌘ und klicken auf die Seitenelemente.

→  Um ein Seitenelement zu verschieben, ziehen Sie es mit der Maus auf den gewünschten Platzhalter.

## Portfolio: Mittel\_Maximilian\_Abgabepportfolio\_SoSe\_2025 TEST

Offline

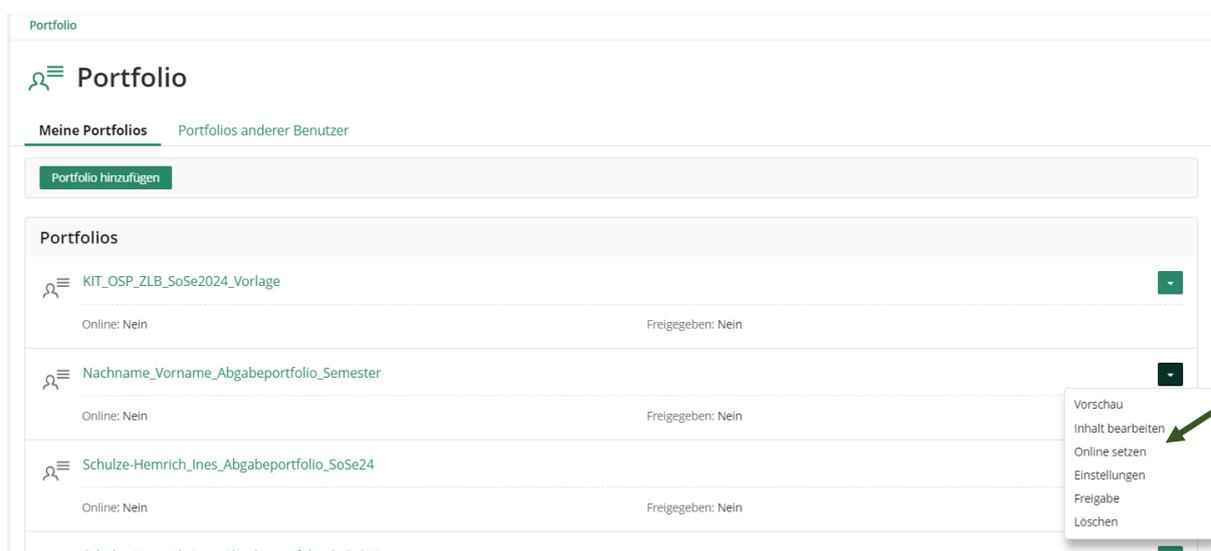
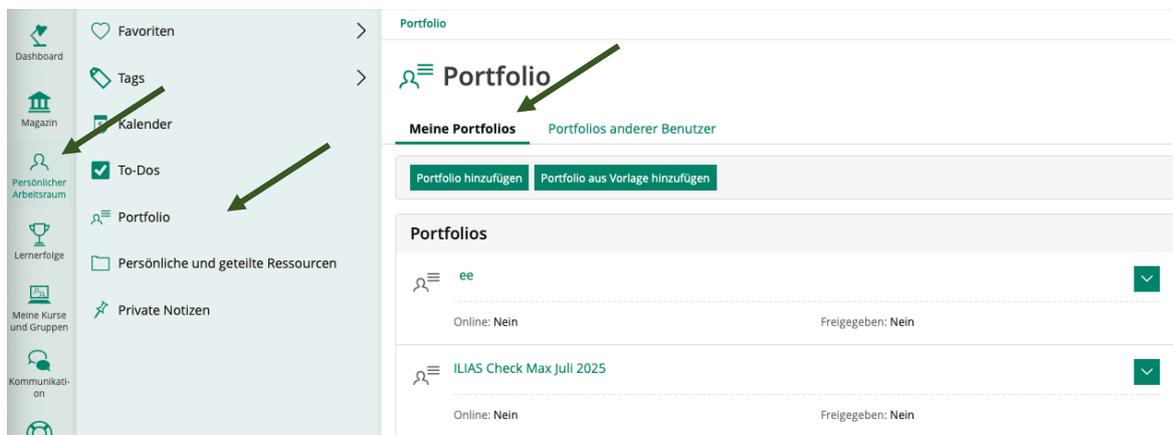
### Mittel\_Maximilian\_OSP\_Portfolio - TEST

Mittel\_Maximilian\_OSP-Portfolio - TEST

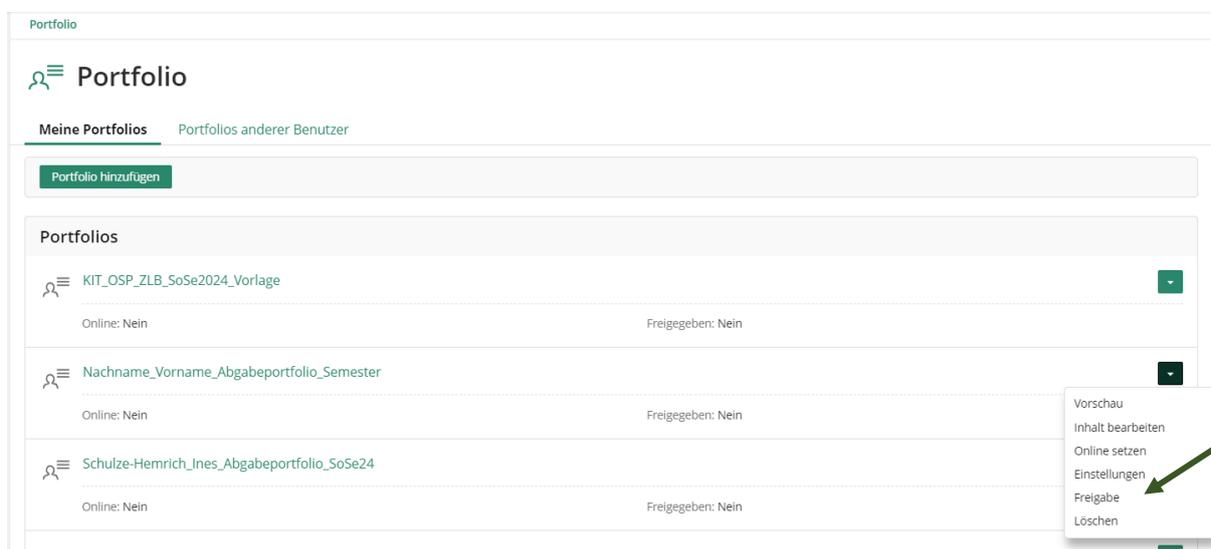
Mittel\_Maximilian\_OSP-Portfolio - TEST.pdf (4.12 MB)

## Letzter Schritt: Portfolio onlinestellen und freigeben

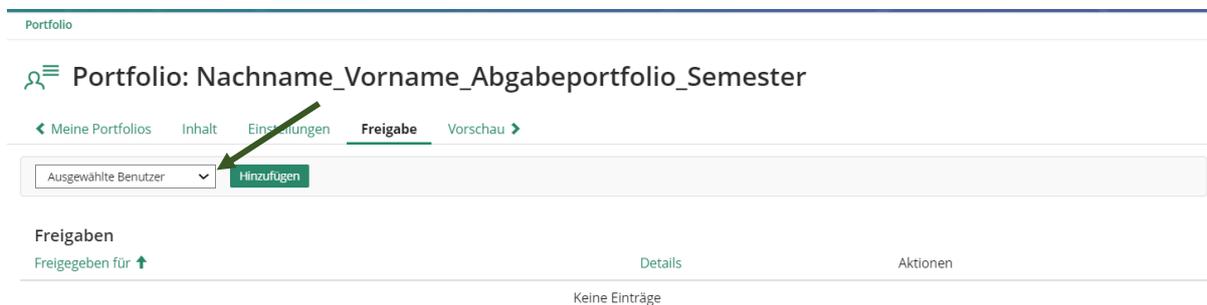
In deinem **persönlichen Arbeitsraum** unter **Portfolios** erscheint dein hochgeladenes e-Portfolio in einer Liste. Zunächst setzen wir das Portfolio mit Klick auf die Dateioptionen „**online**“.



Dann dasselbe Dateimenü erneut öffnen und „**Freigabe**“ anklicken



Anschließend wählst du aus, für wen du das Portfolio freigeben möchtest. Klicke dazu in das Auswahlm Menü:



Portfolio

Portfolio: Nachname\_Vorname\_Abgabepportfolio\_Semester

Meine Portfolios Inhalt Einstellungen **Freigabe** Vorschau

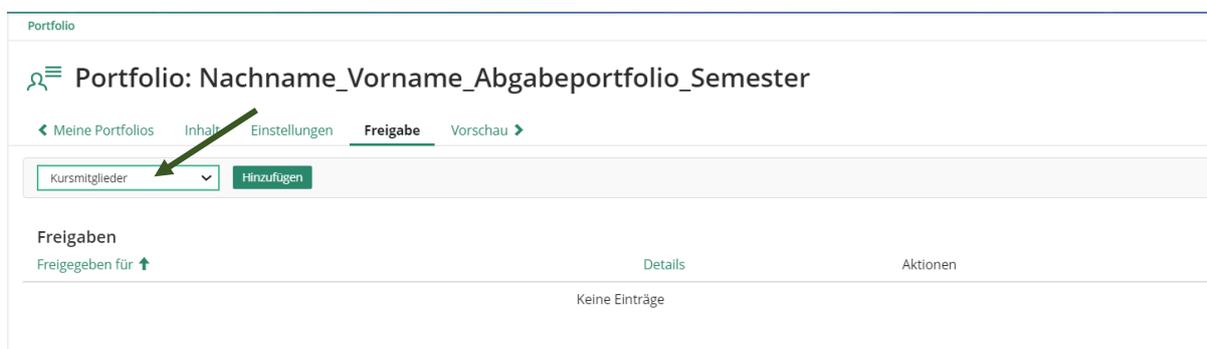
Ausgewählte Benutzer **Hinzufügen**

Freigaben

Freigegeben für ↑ Details Aktionen

Keine Einträge

„Kursmitglieder“ auswählen und „Hinzufügen“ klicken



Portfolio

Portfolio: Nachname\_Vorname\_Abgabepportfolio\_Semester

Meine Portfolios Inhalt Einstellungen **Freigabe** Vorschau

Kursmitglieder **Hinzufügen**

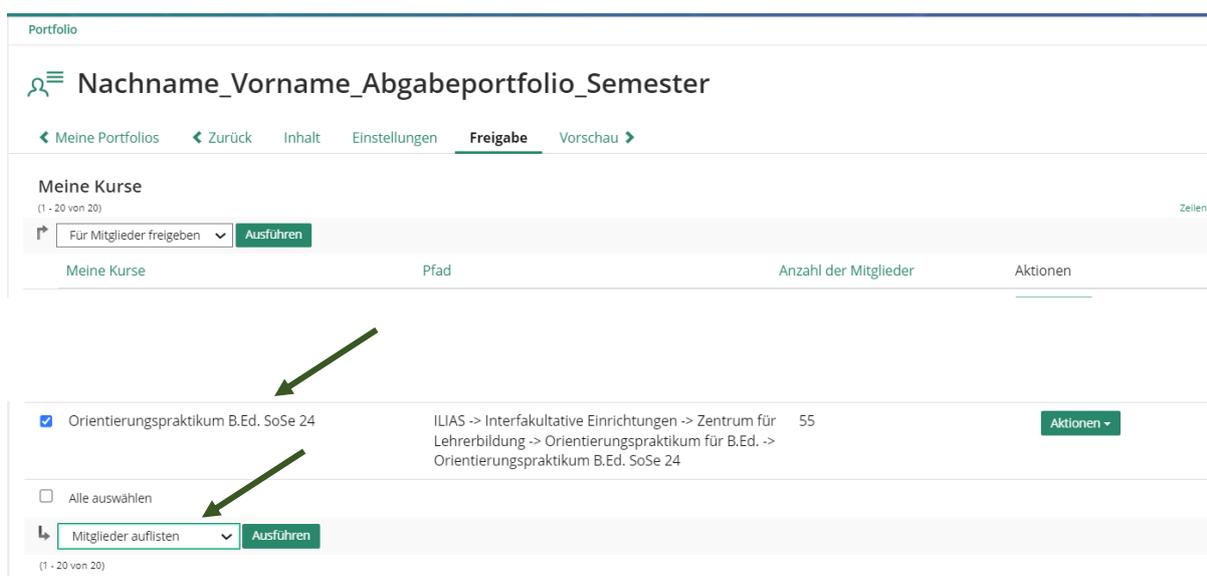
Freigaben

Freigegeben für ↑ Details Aktionen

Keine Einträge

Wähle deinen OSP-Kurs z. B. SoSe25 aus und klicke auf „Mitglieder auflisten“.

*Achtung: Falls du mehr als 20 Kurse hast musst du ggf. bei der Kursauswahl mit „weiter“ auf die zweite Seite deiner Kursliste gehen, um den richtigen Kurs zu finden.*



Portfolio

Nachname\_Vorname\_Abgabepportfolio\_Semester

Meine Portfolios Zurück Inhalt Einstellungen **Freigabe** Vorschau

Meine Kurse (1 - 20 von 20) Zellen

Für Mitglieder freigeben **Ausführen**

Meine Kurse	Pfad	Anzahl der Mitglieder	Aktionen
<input checked="" type="checkbox"/> Orientierungspraktikum B.Ed. SoSe 24	ILIAS -> Interfakultative Einrichtungen -> Zentrum für Lehrerbildung -> Orientierungspraktikum für B.Ed. -> Orientierungspraktikum B.Ed. SoSe 24	55	<b>Aktionen</b>
<input type="checkbox"/> Alle auswählen			

Mitglieder auflisten **Ausführen**

(1 - 20 von 20)

Lehrerbildung -> Bildungssysteme im Dreiländer-bck

Orientierungspraktikum B.Ed. SoSe 24 ILIAS -> Interfakultative Einrichtungen -> Zentrum für 55 Aktionen ▾

Lehrerbildung -> Orientierungspraktikum für B.Ed. -> Orientierungspraktikum B.Ed. SoSe 24

Alle auswählen

↳ Mitglieder auflisten Ausführen

(1 - 2) Für Mitglieder freigeben

\* Die Mitglieder auflisten Kurse können nicht aufgelistet werden.

Bitte **„Frederik Fietz (urqoh)“**, **„Maximilian Mittel (pa5813)“** und **„Ines Schulze-Hemrich (qd4814)“** auswählen und für **„Mitglieder freigeben“** anklicken.

*Achtung: Auch hier können einzelne Personen nur über die zweite Seite der Kursliste erreichbar sein.*

**Mitglieder**

(1 - 20 von 23) zurück | weiter Seite 1 Zeilen ▾

↳ Für Mitglieder freigeben Abbrechen

Anmeldename ↑	Name	Kurs	Aktionen
<input checked="" type="checkbox"/> pa5813@kit.edu		Orientierungspraktikum B. Ed. Herbst 2025	Aktionen ▾
<input checked="" type="checkbox"/> qd4814@kit.edu	Schulze-Hemrich, Ines	Orientierungspraktikum B. Ed. Herbst 2025	Aktionen ▾
<input checked="" type="checkbox"/> urqoh@student.kit.edu	Fietz, Frederik	Orientierungspraktikum B. Ed. Herbst 2025	Aktionen ▾

Jetzt sollte dein Portfolio online und für uns freigegeben sein. Du erhältst darüber eine von ILIAS automatisch generierte E-Mail.

## Literaturhinweise

- BAUMANN, Simone: Reflexionskompetenz im Kontext von Aufgabenorientierung und Heterogenität, in: Bildungswelten Grundschule – Heterogenität gestalten, ed. GRASSINGER, Robert/HODAIE, Nazli/IMMERFALL, Stefan/SCHNEBEL, Stefanie, Band 2, Münster 2023
- BEYER, Klaus/WISBERT, Rainer: Anregungen zur Selbstreflexion während und nach Abschluss des Praktikums, in: Schulpraktikum. Einführung in die theoriegeleitete Planung, Durchführung und Reflexion, ed. Klaus Beyer et al., Stuttgart 2006: 231–233
- BRÄUER, Gerd: Das Portfolio als Reflexionsmedium für Lehrende und Studierende, Opladen 2014
- BRUNNER, Ilse/HÄCKER, Thomas/WINTER, Felix (eds.): Das Handbuch Portfolioarbeit. Konzepte, Anregungen, Erfahrungen aus Schule und Lehrerbildung, Seelze <sup>4</sup>2011
- BUSSE, Annette/BOSSE, Dorit: Reflexive Kompetenzentwicklung mit ePortfolio im Professionalisierungsprozess angehender Lehrpersonen, in: Profilbildung im Lehramtsstudium. Profilbildung im Lehramtsstudium Beiträge der „Qualitätsoffensive Lehrerbildung“ zur individuellen Orientierung, curricularen Entwicklung und institutionellen Verankerung, ed. BMBF, Berlin 2020: 54–65
- FARRELL, T. S. C: Reflexive Practice in Language Teaching. Cambridge University 2022
- FLOß, Peter/GLESER, Christian/ROTERMUND, Manfred et al. (eds.): Das allgemeindidaktische Schulpraktikum. Schulpädagogisches Orientierungswissen und Anregungen zum forschenden Lernen in der Schule. Ein Studienbuch für angehende und junge Lehrerinnen und Lehrer (Perspektive Lehramt für Studierende und Referendare), Berlin 2012
- HELSPER, Werner (2001): Praxis und Reflexion. Die Notwendigkeit einer "doppelten Professionalisierung" des Lehrers. In: Journal für LehrerInnenbildung, Jg. 1, H. 3, S. 7–15.
- KIEL, Ewald/LERCHE, Thomas (eds.): Schule anders sehen. Ein Praktikumsleitfaden für Studierende, Augsburg <sup>8</sup>2018
- KRETSCHMER, Horst/STARY, Joachim: Schulpraktikum. Eine Orientierungshilfe zum Lernen und Lehren (Studium kompakt. Lehren lernen), Berlin <sup>6</sup>2007
- KRIESCHE, Julia/KAHLERT, Joachim: Lehrer werden mit Methode. Beratung, Selbstreflexion, Professionalisierung - ein multimediales Arbeitsbuch (UTB 4753), Bad Heilbrunn 2019: 26–27
- LEONHARD, Tobias: Portfolioarbeit zwischen Reflexion und Leistungsbewertung. Empirische Befunde zur Messbarkeit von Reflexionskompetenz, in: Portfolio in der LehrerInnenbildung. Konzepte und empirische Befunde, ed. Barbara Koch-Priewe, Bad Heilbrunn 2013: 180–192: 188-190

- MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND, SPORT (HRSG.): Basismodell für die Unterrichtsbeobachtung und -bewertung an beruflichen Schulen. (3. Aufl.). Konzept OES. Stuttgart 2022.
- REINTJES, Christian/BELLENBERG, Gabriele: Überprüfung der Eignung für den Lehrerberuf durch Selbsterkundung, Beratung und Praxiserleben? Die Wahrnehmung des Eignungspraktikums in Nordrhein-Westfalen aus der Perspektive der Praktikantinnen und Praktikanten, in: Eignung für den Lehrerberuf?, ed. Rainer BOLLE (Schriftenreihe der Bundesarbeitsgemeinschaft Schulpraktische Studien 9), Leipzig 2014: 23–46: 30–31.
- RICHTER, Annette: Portfolios im universitären Kontext: wann, wo, wie? Eine andere Bewertungsgrundlage im Seminarraum, in: Das Handbuch Portfolioarbeit. Konzepte, Anregungen, Erfahrungen aus Schule und Lehrerbildung, ed. Ilse Brunner/Thomas Häcker/Felix Winter, Seelze <sup>5</sup> 2017: 234–241: 235
- SCHÜSSLER, Renate/SCHWIER, Volker/KLEWIN, Gabriele et al. (eds.): Das Praxissemester im Lehramtsstudium. Forschen, Unterrichten, Reflektieren (utb Schulpädagogik 4168), Bad Heilbrunn <sup>2</sup>2017
- STEPHAN, Klaus K./THIEN, Isabella: So kann das Praktikum gelingen oder... hätte ich das alles schon vorher gewusst!!! Ein Fehlervermeidungsbuch für alle an der Lehrerbildung Beteiligten; Tipps, Hinweise und Anregungen, Baltmannsweiler <sup>2</sup>2013
- TOPSCH, Wilhelm: Grundwissen für Schulpraktikum und Unterricht (Beltz Pädagogik 13), Weinheim <sup>2</sup>2004
- VÖLSCHOW, Yvette/WARRELMANN, Julia-Nadine: Gelingensbedingungen für eine reflexivitätsfördernde ePortfolioarbeit, in: Bildung, Schule, Digitalisierung, ed. Kai KASPAR et al., Münster/New York 2020: 265–270
- ZIEGELBAUER, Sascha/GLÄSER-ZIKUDA, Michaela (eds.): Das Portfolio als Innovation in Schule, Hochschule und LehrerInnenbil
- ng. Perspektiven aus Sicht von Praxis, Forschung und Lehre, Bad Heilbrunn 2016